

Triebwagen "T2" der SSB ohne Dachwiderstände

Zwischen den Jahren 1954 und 1957 beschafften die Stuttgarter Strassenbahnen AG (SSB) neue zweiachsige, leistungsfähige Triebwagen der Reihe 700 / 800 - interne Bezeichnung T2 - für die im Krieg zerstörten Fahrzeuge. Diese Triebwagen wurden unter der Bezeichnung Typ 29.1 - 29.5 in den Fahrzeugpark eingereiht. Die Triebwagen vom Typ 29.1 erhielten die Wagenummer 751 - 777 und wurden unter den Fabriknummern 23576 - 23602 von der Maschinenfabrik Esslingen (ME) gefertigt. Bis zum Jahre 1967 waren diese Fahrzeuge als Zweirichtungsfahrzeuge eingesetzt, bevor man Sie im Jahre 1968 zu Einrichtungs- und Einmanntriebswagen umbaute. Bei der Auslieferung der Fahrzeuge durch die ME waren die Widerstände mit Belüfter unter dem Wagenboden angebracht. Die Triebwagen fuhren zusammen mit den Beiwagen der Reihe 1500 / 1600 - interne Bezeichnung B2 - im Zwei- oder Dreiwagenzug auf dem Streckennetz der Stuttgarter Strassenbahnen.

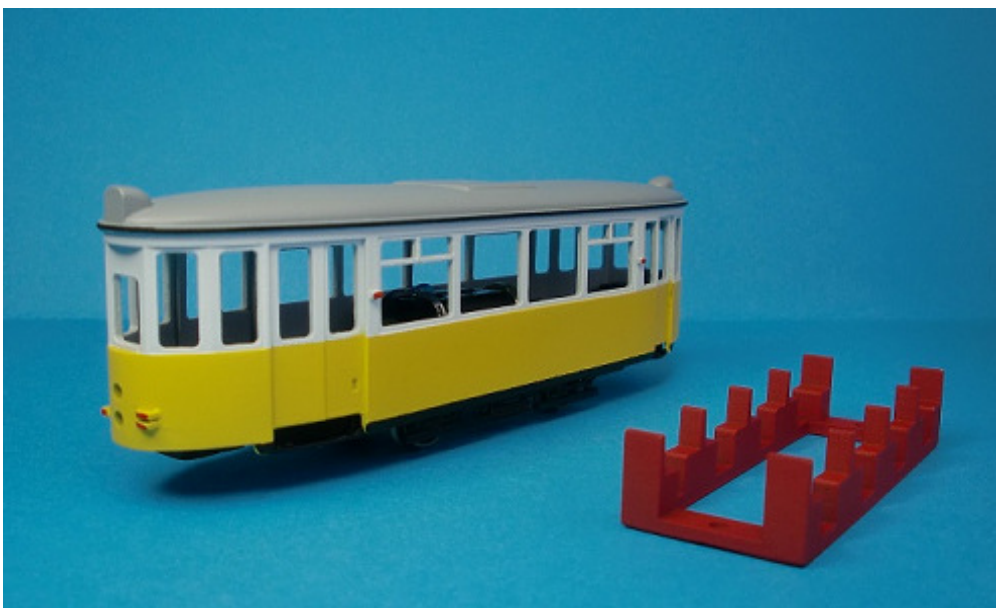


Abbildung zeigt Handmuster vom Wagenkasten und neuen Sitzgruppen!

Artikelnummer: H0 5214-1 H0m 5215-1

Foto: ©HuStra

Modellausführung:

Die Triebwagen T2 der Stuttgarter Strassenbahnen waren die letzten 2-achsigen Triebwagen die beschafft wurden. Die nunmehr überarbeiteten Modelle erhalten in CAD-Technik konstruierte Wagenkästen und Sitzgruppen, neue, klare Scheinwerfer, eine verbesserte Verglasung sowie neue Kupplungsdeichseln aus Messingguss für die Scharfenbergkupplungen. Im Lieferumfang der Schnellbausätze ist ebenfalls eine warmweiße LED-Innenbeleuchtung enthalten. Als Antrieb dienen die Pmt-Antriebe mit Schwungmasse. Die Beschriftungsbögen enthalten nunmehr die Wagenummer 777. Damit kann vorbildgerecht der Triebwagen 777 ohne Dachwiderstände nachgebildet werden. Dieser Triebwagen hatte 3 schwarze Zierlinien, gegenüber den späteren T2 mit nur 2 schwarzen Zierlinien.



Technische Modelldaten:

Modellmaßstab 1:87
Spurweite H0 oder H0m
Länge über Puffer: ca. 129mm
Gleichstromantrieb mit Schwungmasse
Optionales Zubehör: Uhlenbrock-Digitaldecoder
Stromführende Kupplungen

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Technische Angaben freibleibend.
© HuStra - 05-2015